

Vorlagen-Nr.: BV/0151/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 18.05.12
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	23.05.2012	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	05.06.2012	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	14.06.2012	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Vorstellung der Kanalbaumaßnahme der EWE AG im Ostfriesenweg und Zustimmung zur entgeltwirksamen Maßnahme

Sachverhalt:

Im Ostfriesenweg befindet sich ein jeweils abgängiger Schmutz- und Niederschlagswasserkanal, wobei der Niederschlagswasserkanal zusätzlich einen zu geringen Querschnitt aufweist. Diese Kanäle sind zu ersetzen. In der Sitzung werden die Planungen durch das Ing.-Büro Thalen Consult erläutert.

Entgeltpflichtig wird der Neubau des Niederschlagswasserkanales mit größerem Querschnitt sowie ca. 90 m Schmutzwasserkanal, der wegen der zukünftigen Lage der Regenwasserkanalisation neu gelegt werden muss (technisch bedingte Zwänge führen dazu), soweit der Aufwand nicht durch Beiträge gedeckt ist.

Oberhalb der jeweiligen Kanaltrassen wird die EWE AG die Straßenoberfläche wieder herstellen. Auch dies ist teilweise entgeltpflichtig. Aber es verbleiben Restflächen außerhalb der Kanaltrassen, die nicht instand gesetzt werden. Hier könnte sich die Stadt entscheiden, ob diese Flächen ebenfalls erneuert werden, um eine gleichartige gute Oberflächenbefestigung zu erhalten.

Sollte sich die Stadt entscheiden, auch die Restflächen zu erneuern, sind auch diese

Aufwendungen beitragspflichtig nach Nieders. Kommunalabgabengesetz.

Die entgeltpflichtigen Kosten stellen sich wie folgt dar:

Gesamtkosten der Maßnahme	
ohne Wiederherstellung der Restflächen	274.400,- €
hiervon entgeltwirksam	165.300,- €
hiervon übernimmt die EWE AG als Anteil für Sanierung	
der Bestandskanäle	43.000,- €
so dass ein entgeltpflichtiger Anteil von	122.300,- €
entsteht.	

Die Kosten für die Herstellung der Restfläche belaufen sich	
einschl. Borde und Rinnen auf	31.600,- €

Die Summe eines Gesamtausbaues (bei Erneuerung der	
Gesamtfahrbahn einschl. Borde und Rinnen) beträgt	
Restfläche einschl. Borde und Rinnen	31.600,- €
Straßenbau komplett	54.300,- €
Straßenentwässerung	
Straßenabläufe	26.000,- €
RW-Hauptkanal	76.000,- €, davon 50% = 38.000,- €
Insgesamt	149.900,- €

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever stimmt der Durchführung der entgeltwirksamen Maßnahme „Herstellung einer Kanalisation im Ostfriesenweg“ und der ergänzenden Beitragserhebung zu.

Ggfs. sind die Haushaltsmittel für die damit einhergehende Sanierung der Straßenoberfläche zusätzlich zur Verfügung zu stellen.